

Deutschland-Heinsberg: Drucker und Plotter
OJ S 15/2023 20/01/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Landrat des Kreises Heinsberg
Postanschrift: Valkenburger Str. 45
Ort: Heinsberg
NUTS-Code: DEA29 Heinsberg
Postleitzahl: 52525
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@kreis-heinsberg.de
Telefon: +49 2452-130
Fax: +49 2452-131395
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.kreis-heinsberg.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYUYWVS0C6UC/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYUYWVS0C6UC>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung der Druck- und Kopiertechnik für den Kreis Heinsberg
Referenznummer der Bekanntmachung: 15 20 01-2023/1

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

30232100 Drucker und Plotter

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Lieferung und Installation von Druck- und Kopiertechnik, die Erbringung von Serviceleistungen sowie die Lieferung von Verbrauchs- und Verschleißmaterialien für die Liegenschaften des Kreises Heinsberg; insgesamt werden 51 Geräte benötigt. Weitere Angaben sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA29 Heinsberg

Hauptort der Ausführung: Kreishaus Heinsberg Valkenburger Straße 45 52525 Heinsberg, Kreispolizeibehörde Heinsberg Carl-Severing-Str. 1 52525 Heinsberg, Kreisbauhof Scheifendahl 25 52525 Heinsberg, Feuerschutzzentrum Zur Feuerwache 6 41812 Erkelenz, Kreismusikschule Aachener Straße 49 41812 Erkelenz, Nebenstelle Gesundheitsamt Erk Atelierstraße 5 41812 Erkelenz, Nebenstelle Gesundheitsamt GK Vogteistraße 16 52511 Geilenkirchen, Berufskolleg Erkelenz Westpromenade 2 41812 Erkelenz, Berufskolleg EST Berliner Ring 54 52511 Geilenkirchen, Berufskolleg Wirtschaft Erlenweg 2 52511 Geilenkirchen, Kreisdgymnasium Heinsberg Linderner Straße 30 52525 Heinsberg, Janusz-Korczak-Schule Siemensstraße 2 52525 Heinsberg, Bildungshaus Oberbrucher Straße 1 52525 Heinsberg, Rurtalschule Parkstraße 23 52525 Heinsberg, VHS-Gebäude Westpromenade 9 52525 Heinsberg, Volkshochschule Franziskanerplatz 13 41812 Erkelenz, Volkshochschule Schützenstraße 16 52525 Heinsberg, Volkshochschule Maaseiker Straße 47 41844 Wegberg

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung und Installation von Druck- und Kopiertechnik, die Erbringung von Serviceleistungen sowie die Lieferung von Verbrauchs- und Verschleißmaterialien für die Liegenschaften des Kreises Heinsberg; insgesamt werden 51 Geräte benötigt, davon

LK 1 5 Geräte

LK 2 13 Geräte

LK 3 22 Geräte

LK 4 11 Geräte.

Die Anforderungen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Die Vertragsgrundlaufzeit beträgt 60 Monate. Vertragsbeginn ist der 01.08.2023; Roll-Out-Beginn ist der 01.07.2023.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7.

Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Es besteht eine Verlängerungsoption von 12 Monaten.

Eine optionale Verlängerung des Vertrages zu gleichen Konditionen um 1 Jahr ist bei schriftlicher Zustimmung beider Vertragsparteien, bis zu 6 Monate vor Vertragsende, möglich.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Eigenerklärung über die Eintragung in das Handelsregister (siehe Formular "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer")
- Eigenerklärung zur rechtskonformen Auftragsausführung gem. § 128 Abs. 1 GWB (siehe Formular "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer")

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angabe zur Einschaltung einer Leasinggesellschaft (siehe Formular "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer")

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben zu gewerblichen Schutzrechten (siehe Formular "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer")
 - Eigenerklärung zu Referenzen mit vergleichbar erbrachten Leistungsumfang (siehe Formular "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer")
 - Durchführung einer Teststellung: Mit Angebotsabgabe muss sich jeder zur Durchführung einer Teststellung bereit erklären (siehe "Formular zur Bereitschaft der Durchführung einer Teststellung"). Der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot, wird nach Prüfung aller vorliegenden Angebote, zur Durchführung einer Teststellung aufgefordert. Die Teststellung erfolgt im Kreishaus des Kreises Heinsberg, Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
- Referenzen: Zur Überprüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist die Referenz über die Erbringung eines vergleichbar erbrachten Leistungsumfangs aus den

letzten drei Jahren erforderlich. Vergleichbar sind die Referenzen, wenn aus den drei aufgeführten Referenzen hervorgeht, dass von dem Auftragnehmer pro Jahr zeitgleich mindestens 20 Druck- und Kopiersysteme vermietet wurden und hierfür Serviceleistungen erbracht sowie Verbrauchs- und Verschleißmaterialien geliefert wurden. Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als drei Jahre zurückliegen.

- Teststellung: Die Teststellung erfolgt mit einem Gerät der Leistungsklasse 2, 3 oder 4 (nach Wahl des Bieters). Die Teststellung muss die vollumfängliche Print-and-Follow Lösung, das Fleetmanagement sowie alle eingesetzten Administrationstools umfassen. Der Bieter gewährleistet für die Dauer des POC die vollwertige Unterstützung durch den Projektmanager und einem Systemengineer.

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

-Weitere einzureichende Unterlagen:

-- 521 EU - Eigenerklärung Ausschlussgründe (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

-- 522 EU - Eigenerklärung Mindestlohngesetz (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

-- 523 EU - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

-- 324 EU - Angebotsschreiben (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

-- Leistungsbeschreibung Druck- & Kopiertechnik Kreis Heinsberg mit vollständig ausgefüllten Tabellenblättern: Tech. LV, Allg. Anforderungen und Preisblatt (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen)

-- weitere, mit dem Angebot einzureichende Unterlagen entnehmen Sie bitte dem Dokument "Leistungsbeschreibung Druck- & Kopiertechnik Kreis Heinsberg"

- Bei Inanspruchnahme von Unterauftragnehmern/Eignungsleihern oder Bildung von Bietergemeinschaften sind die beteiligten Unternehmen zu benennen und die entsprechenden Erklärungen und Nachweise gem. Abschnitt III der Auftragsbekanntmachung abzugeben. Bietergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Zusätzlich ist bei Vorliegen von Bietergemeinschaften das "Formular 531 EU" mit Angebotsabgabe einzureichen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist das Formblatt "Formular 532 EU" einzureichen. In diesem Fall ist zusätzlich von dem Unterauftragnehmer eine Verpflichtungserklärung "Formular 533 EU" abzugeben.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 23/02/2023 Ortszeit: 09:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/05/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 23/02/2023 Ortszeit: 09:01

Ort:

Kreisverwaltung Heinsberg

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Es sind keine Bieter zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3. Zusätzliche Angaben

"Teststellung"

Die Durchführung einer Teststellung ist erforderlich. Die Teststellung wird mit dem Bieter des wirtschaftlichsten Angebotes durchgeführt. Die Teststellung erfolgt im Kreishaus des Kreises Heinsberg, Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg mit einem Gerät. Terminkette und nähere Angaben können Sie dem Formular zur Bereitschaft der Durchführung einer Teststellung entnehmen.

Zu Ziffer I.3) "Kommunikation":

Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über die elektronische Vergabeplattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen". Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht.

Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabeplattform sind unter <https://support.cosinex.de/> abrufbar.

Zu Ziffer I.3) "Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt":

Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich über die Vergabeplattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen" an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform erforderlich.

Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich über den entsprechenden Projektzugang auf der Vergabeplattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen" erteilt. Mündliche sowie fernmündliche Auskünfte oder Auskünfte per Post, Fax bzw. E-Mail werden nicht erteilt.

Der rechtzeitige Abruf etwaig vorliegender Bieterinformationen während der Angebotsphase erfolgt eigenverantwortlich durch den Bieter. Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform registriert haben, werden per E-Mail

über das Vorliegen etwaiger Bieterinformationen informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform (kostenlos) zu registrieren.

Zu Ziffer I.3) "Kommunikation; Angebote sind einzureichen":

Die kompletten Angebotsunterlagen sind vom Bieter ausschließlich elektronisch (in Textform) über die Angebotsfunktion der genutzten Vergabeplattform einzureichen.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YYUYWVS0C6UC

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Postanschrift: Zeughausstr. 2 - 10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internet-Adresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 GWB - Einleitung, Antrag:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB - Form, Inhalt:

- (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen;
- (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der

verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

17/01/2023